



Pressemeldung

Premiere: Alle Münster-Chöre singen gemeinsam

Lobgesang aus 1000 Jahren wird
am Sonntag in der Basilika hörbar sein

Reinhard Sentis ■ Pressereferent

Besucher:

Münster-Carré
Gangolfstraße 14 ■ 53111 Bonn
www.bonner-muenster.de
0228/98588-42 ■ 0177/2402399

Post:

Münster-Carré
Postfach 7190 ■ 53071 Bonn
presse@bonner-muenster.de
0228/98588-57 (Fax)

Bonn, 30.06.2010

Am Sonntag, 4.07.2010 werden zum ersten Mal alle Chöre des Bonner Münsters gemeinsam für und mit den Gottesdienstbesuchern den Lobgesang anstimmen. Die vier festen Ensembles der Kirchenmusik an der berühmten Basilika singen in allen Gottesdiensten nicht nur einzeln, sondern auch gemeinsam als ein großer Chor. Damit wird die einzigartige Vielfalt wunderschöner Kirchenmusik der vergangenen 1000 Jahr hörbar und erlebbar.

Es war der Wunsch des Stadtdechanten und Münster-Pfarrers Msgr. Wilfried Schumacher, einmal die Vielfalt der Chormusik am Bonner Münster aufzuzeigen. Insgesamt 120 Sängerinnen und Sänger engagieren sich in vier Chören: Münster-Chor, Münster-Schola, Chorus Cantate Domino und Choralschola. Jedes Ensemble hat seine eigene musikalische Ausrichtung von der Gregorianik bis in die Moderne. Die Münster-Chorlandschaft wird ergänzt, durch den CityProjektChor sowie das Ensemble Camerata vocale St. Martin.

Normalerweise begleitet immer nur ein Chor den Gottesdienst. Am kommenden Sonntag wird der ganze Reichtum der Kathedralmusik den Messbesuchern erschlossen. In den Gottesdiensten um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.30 Uhr präsentieren die kontinuierlich aktiven Ensembles eine Auswahl ihres Repertoires mit gregorianischen Gesängen, Werken von Mendelssohn, Verdi, Peeters, Barber, Rutter und anderer Komponisten. Für einzelne Stücke schließen sich die Gruppen zu einem großen Chor zusammen. Am Ende der Gottesdienste singen alle Chöre gemeinsam das „Song of Mary“ von Richard Shephard.

Die Mitglieder der einzelnen Ensembles geben im Anschluss an die Messen Auskunft über Eingangsvoraussetzungen für eine mögliche Mitgliedschaft, ebenso werden die Proben- und

Aufführungstermine mitgeteilt. Jedes Interesse ist den Chorleitern willkommen. Nicht zuletzt können auch CDs mit den Chören am Bonner Münster erworben werden.

Kontakt: Münster-Kantor Markus Karas (Gesamtleitung der Kirchenmusik am Bonner Münster) karas@bonner-muenster.de, Tel. 02226/10918.

Informationen: www.bonner-muenster.de und im Pfarrbüro

Die Chöre am Bonner Münster

Bonner Münster-Chor: Der Werkekatalog, stilistisch reicht dieser vom 16. Jh. bis in unsere Tage, wurde und wird von den Münsterkantoren gepflegt und ständig erweitert. Der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit des Münster-Chores liegt bei den Orchester- und Orgelmessen von Klassik bis Spätromantik, bzw. oratorischen Werken dieser Zeit. Gründung 1873, 45 Mitglieder, Leitung: Markus Karas, muenster-chor@bonner-muenster.de

Münster-Schola: Die Münster-Schola gehört mit dem Münster-Chor, dem Chorus Cantate Domino und der Choralschola zur reichhaltigen und vielfältigen Chormusik am Bonner Münster. Das Repertoire reicht von gregorianischen Gesängen über „ungehobene Schätze“ aus dem Gotteslob (Gesangbuch der Katholischen Kirche) und neueste geistliche Lieder bis hin zu anspruchsvollerer Literatur für kleine Chöre. Gründung: 1985, 20 Mitglieder, Leitung: Msgr. Prof. Wolfgang Bretschneider, muenster-schola@bonner-muenster.de

Chorus Cantate Domino: Der Chorus Cantate Domino (CCD) wurde 1993 gegründet. Ziel war und ist eine liturgisch schlüssige wie musikalisch-qualitativ vielfältige und hochwertige Mitgestaltung Abendgottesdienstes am Sonntag. Erarbeitet werden unter der musikalischen Leitung von Markus Karas bis zu achtstimmige Motetten von der Renaissancezeit über J. 5. Bach und J. Brahms (u. v. a.) bis zu Komponisten unserer Tage, wie John Rutter, Alan Wilson oder Heinz Werner Zimmermann. Gründung 1993, 45 Mitglieder, Leitung: Markus Karas, ccd@bonner-muenster.de

Gregorianische Choralschola: Die Chöre und Gruppen zur Pflege der Sakralmusik am Bonner Münster haben Zuwachs bekommen. Vor einem Jahr gründete die Gemeinde an der

Basilika eine klassische Choralschola. Sie widmet sich ausschließlich dem Gregorianischen Gesang in lateinischer Sprache, dessen überlieferte Texte und Melodien teilweise 1000 Jahre oder älter sind. Mit dieser Musik gestaltete die Kirche durch die Jahrhunderte ihre Liturgie, die Messe und das lateinische Stundengebet in den Klöstern und Stiften. Gründung: 2008, 10 Mitglieder, Leitung: Sebastian Hohberg, choralschola@bonner-muenster.de

CityProjektChor: Das veränderte Berufsleben mit Gleitzeiten und Schichtdiensten macht es Menschen zunehmend schwer, das gesamte Jahresprogramm eines Chores am Bonner Münster mitzusingen. Viele würden gerne über einen begrenzten Zeitraum auf ein Projekt hin mitarbeiten. Diesen Menschen soll, gestützt von den interessierten Sängerinnen und Sängern der Chöre am Bonner Münster, mit diesem neuen Ensemble eine solche Möglichkeit geboten werden. Voraussetzung hierfür sind Chorerfahrung, eine schöne, intonationssichere Stimme und der Wille, nach einem kurzen Vorsingen an allen projektbezogen angesetzten Probenterminen teilzunehmen. Leitung: Markus Karas, karas@bonner-muenster.de

Camerata vocale St. Martin: Die Camerata vocale St. Martin ist ein 1996 gegründetes Ensemble. Die Mitglieder haben alle eine Gesangsausbildung, singen solistisch bzw. in anderen Bonner Chören. Zusammen mit Markus Karas, dem Bassbariton und Leiter der Camerata vocale, werden Kompositionen für eine solche Kleinstbesetzung erarbeitet. Dabei wird Wert darauf gelegt, Repertoirelücken der anderen Chöre am Bonner Münster zu schließen. Gründung 1996, 4 Mitglieder, Leitung: Markus Karas, karas@bonner-muenster.de

Münster-Kantor Markus Karas: Markus Karas, 1961 geboren, studierte nach seinem Abitur Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, Im Anschluss an das kirchenmusikalische Staatsexamen (A-Examen) und die Künstlerische Reifeprüfung (Diplom) legte er, nach einem weiteren Aufbaustudium 1987 sein Konzertexamen ab und erhielt den akademischen Grad Konzertsolist. Seit dieser Zeit entstanden zahlreiche Kompositionen, vor allem für Chor, Klavier und Orgel. 1985 gewann er den 1. Preis im Limburger-Dom-Orgelwettbewerb. Seit 1989 ist Markus Karas Bonner Münster-Kantor und seit 1992 Regionalkantor für das gesamte Stadtdekanat Bonn.